

POLYGLOTT

# SAN FRANCISCO

ON TOUR

*15 individuelle Touren durch die Metropole*



POLYGLOTT

# SAN FRANCISCO

ON TOUR

DER AUTOR

**JO WALDEN**

lebte als Teenager zweieinhalb Jahre mit den Eltern in der Bay Area, was die Weichen stellte. Nach der Rückkehr nach Deutschland und Studium arbeitete er später als Texter für eine Werbeagentur und als freischaffender Autor u. a. für englischsprachige Medien mit einem Themenschwerpunkt, der sich gewissermaßen von selbst ergab: die Vereinigten Staaten bzw. ihr Sahnestückchen an der Pazifikküste.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.

[WWW.POLYGLOTT.DE](http://WWW.POLYGLOTT.DE)



## SEITENBLICK

- 25 San Francisco persönlich
- 52 Architektur



## ERSTKLASSIG

- 33 Besondere Designerhotels
- 37 Hervorragende Cafés
- 70 Die besten Bauernmärkte
- 97 Gratis entdecken



## ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 46 Die Lage von San Francisco



## STADTTEIL-KARTEN

- 64 Südliches Zentrum
- 80 Nördliches Zentrum
- 102 San Franciscos Westen – Golden Gate
- 114 San Franciscos Westen – Haight-Ashbury
- 118 San Franciscos Westen – Pacific Heights
- 126 San Franciscos Süden – Castro & Mission



## REGIONEN-KARTEN

- 144 Ausflüge & Extra-Touren

## 6 TYPISCH

---

- 8 San Francisco ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste San Francisco

## 20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

---

- 22 Die Stadtviertel im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 27 Anreise
- 28 Stadtverkehr
- 30 Sport & Aktivitäten
- 31 Unterkunft
- 34 Essen & Trinken
- 38 Shopping
- 41 Am Abend
- 150 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

## 44 LAND & LEUTE

---

- 46 Steckbrief
- 48 Geschichte im Überblick
- 50 Natur & Umwelt
- 50 Kunst & Kultur
- 56 Feste & Veranstaltungen
- 158 Mini-Dolmetscher

## SYMBOLE ALLGEMEIN



Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren



Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel



Top-Highlights und



Highlights der Destination

## 58 TOUREN & SEHENSWERTES

---

### 60 DAS SÜDLICHE ZENTRUM

- 62 Tour **1** Union Square & SoMa
- 68 Tour **2** Embarcadero & Finanzdistrikt
- 72 Tour **3** Civic Center & Umgebung

### 77 DAS NÖRDLICHE ZENTRUM

- 79 Tour **4** Nobelhügel Nob Hill
- 84 Tour **5** Exotische Chinatown
- 87 Tour **6** Little Italy in North Beach
- 92 Tour **7** Fisherman's Wharf & Marina

### 98 SAN FRANCISCOS WESTEN

- 100 Tour **8** Vom Golden Gate zum Lincoln Park
- 108 Tour **9** Im Golden Gate Park
- 112 Tour **10** Hippiehochburg Haight-Ashbury
- 117 Tour **11** Nobelviertel Pacific Heights

### 122 SAN FRANCISCOS SÜDEN



- 124 Tour **12** The Castro in Regenbogenfarben
- 128 Tour **13** Der Mission District

### 133 AUSFLÜGE & EXTRA-TOUREN

- 134 Marin Headlands
- 136 Sausalito
- 137 Muir Woods
- 138 Stinson Beach
- 140 Tiburon
- 142 Oakland & Berkeley
- 145 Tour **14** Drei Tage Weinregionen: Napa & Sonoma Valley
- 147 Tour **15** Drei Tage Pazifik: Zur Point Reyes National Seashore

---

#### TOUR-SYMBOLS

- 1** Die POLYGLOTT-Touren
- 6** Stationen einer Tour
- 1** Zwischenstopp Essen & Trinken
-  **A1** Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
-  **a1** Platzierung Rückseite Faltkarte

#### PREIS-SYMBOLS

Hotel	Restaurant
(Doppelzimmer)	(Hauptspeise)
€ bis 100 \$	bis 20 \$
€€ 100 bis 180 \$	20 bis 40 \$
€€€ über 180 \$	über 40 \$

Saketboarding ist in San Francisco  
seit Ende der 1980er-Jahre voll im  
Trend



**TYPISCH**



# 50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

## ... ERLEBEN SOLLTEN

**1 Pures Cable-Car-Feeling** Trittbrettsurfen auf einem öffentlichen Transportmittel im extrem sicherheitsbewussten Amerika? Was sich polizeiwidrig anhört, ist auf den Cable Cars > S. 64 ausdrücklich erlaubt, wenn im Innenraum sämtliche Plätze belegt sind.

**2 Picknick-Happening** Das Presidio Picnic ist eine Veranstaltung mit Freizeit-, Kultur- und kulinarischem Programm. Über 30 Foodtrucks sorgen für tolle Gaumenkitzel am Main Parade Ground ■ D3 (Presidio Park; März-Okt. So 11-16 Uhr).

**3 Auf die wilde Tour** Stadtführer von Wild SF Walking Tours ■ F5 sind keine nüchternen Phrasendrescher, sondern Geschichtenerzähler, Entertainer und amüsante Performer (479 14th Street, Suite A, Tel. 1-415-580-1849, [www.wildsftours.com](http://www.wildsftours.com)).

**4 Spielhallenspaß** Trauen Sie sich ruhig, im skurrilen Musée Mécanique > S. 94 den Kiss-o-Meter – von eiskalt über amateurhaft bis heiß – zu bemühen oder einen automatischen Sextest zu absolvieren.

**5 Nachts hinter Gittern** Schritte hallen durch Korridore, eine Eisentür fällt ins Schloss. Ein nächtlicher Besuch im Zellentrakt auf Alcatraz Island > S. 92 sorgt für Gänsehaut (Abfahrt Di-Sa 17.45 u. 18.30, Erw. 47,30 \$).

**6 Spirituelle Übung** Der Weg ist das Ziel und führt schließlich zur Mitte. Das gilt auch für die beiden Labyrinth in der Grace Cathedral > S. 82 auf dem Nob Hill. Meditation mit kleinen Schritten ([www.gracecathedral.org/our-labyrinths](http://www.gracecathedral.org/our-labyrinths)).

**7 Open-Air-Kunsttour** Beim Precita Eyes Mural Walk > S. 25 erhält man unter fachkundiger Führung einen Einblick in die moderne Wandmalerei des Mission District.



Hier geht's lang zum Picknick



Auf dem Muir Woods Loop unter imposanten Küstenmammutbäumen

**8 Genießerisches Abstrampeln** Frischen Wind um die Nase und tolle Ausblicke garantiert eine Radtour über die Golden Gate Bridge > S. 101 bis ins hübsche Städtchen Sausalito. Leihfahrräder gibt es z. B. bei CityRide Bike Rentals ■ F2, die in Kooperation mit SoSF Bike Tours die Tour auch mit Guide anbieten (1325 Columbus Avenue, [www.cityridebike.com](http://www.cityridebike.com), [www.sosfbiketours.com](http://www.sosfbiketours.com)).

**9 Nachts im Museum** Eine Night-Life VIP Tour in der California Academy of Sciences > S. 111, vom Regenwald durch glitzernde Mineralienshows bis in den Sternenhimmel des Planetariums, ist ein besonderes Erlebnis (18–22 Uhr, 59 \$, ab 21 J.).

**10 Mammutrunde** Der Canopy View Loop ist eine ebenso einfache wie beeindruckende einstündige

Rundwanderung zwischen gigantischen Redwoods in Muir Woods > S. 138 (Start am Visitor Center, möglichst früh).

**11 Dancing in the Park** Tanzstunde kann jeder. Gratis-Freiluftunterricht im Golden Gate Park > S. 111 zu Swing, Jazz und Blues dagegen ist etwas Besonderes (J. F. Kennedy Drive, beim De Young Museum, [www.lindyinthepark.com](http://www.lindyinthepark.com); So 11–14 Uhr).

## ... PROBIEREN SOLLTEN

**12 Seafood im Kino** Das Foreign Cinema ■ F6 ist auch ein Restaurant. Zu Leinwandklassikern gibt es statt Popcorn kanadische Fanny-Bay-Austern oder ein New York Steak (2534 Mission Street, Tel. 1-415-648-7600, [www.foreigncinema.com](http://www.foreigncinema.com)).

## DIE STADTVIERTEL IM ÜBERBLICK

»Eines Tages, wenn ich in den Himmel komme, werde ich mich umsehen und sagen: »Nicht schlecht, aber es ist nicht San Francisco«. Der Journalist Herb Cain (1916–1997) wusste, wovon er redete. Seine Kolumnen erschienen Tag für Tag im »San Francisco Chronicle«, er kannte die Stadt wie seine Westentasche. Die Einwohner verliehen ihm deshalb den Ehrentitel »Mr. San Francisco«.

Es hört sich klischeehaft an, aber es stimmt: San Francisco ist keine Stadt wie jede andere. Sie existiert in mindestens einem Dutzend Variationen, wenn man die einzelnen Stadtteile so nennen darf. Diese Viertel (*neighborhoods, districts*) sind zwar alle Teile eines Ganzen, für sich genommen aber teilweise so unterschiedlich, dass man sich fragen muss, wie die Puzzlestücke überhaupt zusammenpassen.

Fängt man im **südlichen Zentrum** der Stadt mit den Blocks und Straßenzügen um den lauten und quirligen Union Square an, fühlt man sich an das rastlos pochende Herz einer ganz normalen amerikanischen Großstadt erinnert. Shoppingzentren, schicke Boutiquen aller gängiger internationaler Labels, noble Hotels mit Tradition und Originalität, Kunstgalerien, Theaterbühnen. Hier laufen die Nervenstränge von Downtown wie in einem Knoten zusammen, um den herum sich andere zentrale Distrikte gruppieren. South of Market zum Beispiel, wo sich im ehemals schäbigen Industrieviertel in den letzten Jahren und Jahrzehnten Start-up-Unternehmen, Museen, hippe Bars, Klubs und Cafés um die grüne Oase Yerba Buena Gardens niedergelassen haben. Statt schmutzig ist heute schick die Devise. Geradezu ein Eigenleben führt der sachlich-nüchterne Finanzdistrikt im Schatten der höchsten Wolkenkratzer. Nach Feierabend und am Wochenende verschwindet die Hektik dort so schnell wie die Broker, Banker und ihr Fußvolk, das sich am Embarcadero mit Blick auf die Bucht und die Oakland Bay Bridge von fallenden Aktienkursen erholen oder in den neoklassizistischen Tempeln um das Civic Center nach kultureller Erbauung suchen kann.

Ein kurzes Wegstück entfernt zeigt sich im **nördlichen Zentrum** Nob Hill etwas selbstgefällig im verblassten Glanz seiner Vergangenheit, als sich auf dem Hügel im 19. Jh. die gesellschaftliche Crème de la Crème sammelte. Die kulturell am weitesten von Kalifornien entfernte Enklave liegt dem nördlichen Zentrum am nächsten: Chinatown, ein heilloses Durcheinander von Kitsch und Kommerz, Pagoden und Pekingenten, Laternen und Lampions. Hier findet man keinen nachgemachten Chop-Suey-Ableger, sondern ein fast authentisches Stück China, wenn man sich abseits der Touristenfalle Grant Avenue bewegt. Bescheidener geht es in North Beach zu, das seine italienischen Wurzeln mit Restaurants, Cafés und Delikatessenzentren behütet.

rend zelebriert und dabei den Reminiszenzen der literarischen Beat-Generation nach wie vor Platz einräumt. Nepp- und Nippesatmosphäre herrscht um die Piers von Fisherman's Wharf, wo sich mehr oder weniger abgeschmackte Attraktionen ihre Anteile am Besucherstrom mit historischen Schiffen, Ausflugsanbietern, einer Seelöwenkolonie, Restaurants und Imbissstationen teilen müssen.

**San Francisco Westen** reicht von der Golden Gate Bridge über den Presidio National Park bis zum Golden Gate Park und schließt sowohl Pacific Heights mit seinen Parks und schönen Architekturzeugnissen als auch das ehemalige Hippieviertel Haight-Ashbury ein, in dem der Wind der Veränderung die Marihuanawolken der 1960er-Jahre verweht hat, das aber immer noch von seinem Blumenkinderflair profitiert.

**San Francisco Süden** schließt mit The Castro das lebhaftes Schwulen- und Lesbenviertel der Stadt ebenso ein wie den mancherorts noch immer lateinamerikanisch geprägten Mission District mit der historischen Mission San Francisco de Asis. Zu den Attraktionen gehören die mit Hunderten Wandmalereien (*murals*) dekorierten Straßenzüge, die den Stadtteil zur Open-Air-Kunstgalerie machen. Und vom nahen Doppelhügel Twin Peaks im gleichnamigen Viertel genießt man schließlich ein herrliches Panorama.



Viktorianische Häuserzeile in der Mason Street, im wohlhabenden Stadtteil Nob Hill

Die berühmte Postkartezeile  
»Seven Sisters« am Alamo Square



# LAND & LEUTE

